

Eine Chance für das Archiv

Städtische Akten sollen vom Rathaus in das Gebäude an der Grünen Baumgasse 2 verlagert werden

VON NINA DAEBEL

BURGBERNHEIM – Das Archiv der Stadt Burgbernheim braucht dringend eine neue Bleibe. Die könnte es nun an der „Grünen Baumgasse 2“ finden. Denn das Gebäude steht teilweise leer, seit die dort einst beheimatete Allgemeinarztpraxis ins Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) am Marktplatz umgezogen ist.

Bürgermeister Matthias Schwarz (Freie Bürger) hatte eine mögliche künftige Nutzung des Gebäudes auf die Tagesordnung der vergangenen Stadtratssitzung setzen lassen. Eingangs gab er einen kurzen Überblick zu den Räumen an der Grünen Baumgasse 2: Demnach würden dort im Erdgeschoss rund 60 Quadratmeter zur Verfügung stehen, aufgeteilt auf zwei Räume. Außerdem würde es WCs geben, „die man so lassen könnte“.

Temperaturen schwanken stark

Das städtische Archiv indes sei aktuell im Rathaus untergebracht und das sehr beengt. Die auf das Gebäu-

de einwirkende Last sei zudem enorm und die Temperaturunterschiede in den Räumen würden den Akten „nicht gut tun“. Deswegen würde es sich Schwarz zufolge anbieten, das Archiv in die Grüne Baumgasse 2 umzusiedeln. „Im Archiv ist alles gelagert, was historisch wertvoll ist und nicht weggeworfen werden darf“, so der Rathauschef. Es künftige auszulagern, aber damit trotzdem in der Nähe des Rathauses bleiben zu können, sei „eine große Chance und gute Möglichkeit“.

Eine Frau vom Fach könnte unterstützen

Eine große Generalsanierung des Gebäudes an der Grünen Baumgasse 2 sei nicht notwendig, erklärte Schwarz. Die Bausubstanz sei noch gut und die Fenster seien dicht. Wichtig sei allerdings, dass sich das Gebäude ein Statiker anschauen. Einziger negativer Punkt sei, dass im ersten Obergeschoss des Hauses eine Wohnung liege. Dadurch bestünde die Gefahr eines Wasserschadens.

Matthias Schwarz befürwortete einen zeitnahen Umzug des Archivs



In diesem Gebäude an der Grünen Baumgasse in Burgbernheim könnte bald das städtische Archiv eine neue Bleibe finden. Foto: Katrin Merklein

an die Grüne Baumgasse 2 ausdrücklich auch deswegen, weil die Stadt dabei auf die Unterstützung einer kompetenten Archivarin zurückgreifen könne, die sich bereits jetzt um die Akten kümmere. Sie stünde der Stadt noch eine Zeit lang zur Verfü-

gung und könnte den Umzug fachgerecht betreuen.

Vize-Bürgermeister Stefan Schuster (CSU) begrüßte die Archiv-Verlagerung. „Es ist eine relativ kostengünstige Möglichkeit, das Archiv neu aufzubauen“, sagte er. Dieser Auf-

fassung schlossen sich auch Karl-Otto Mollwitz (SPD) und Roman Mollwitz (SPD) an. „Man sollte diese Chance nutzen“, so Roman Mollwitz. Dem folgten prompt die anderen Stadträte und befürworteten den Umzug einstimmig.